

Ein Aufstellungskurs mit Martin Woelffer in Berlin

»Auch zu lieben ist gut: denn Liebe ist schwer. Liebhaben von Mensch zu Mensch: das ist vielleicht das Schwerste, was uns aufgegeben ist ...«, schreibt Rainer Maria Rilke in seinen Briefen an einen jungen Dichter.

Doch warum ist das so? Warum bleibt eine Liebe, eine Beziehung nicht immer Nährboden für die Kraft, nicht immer Ort der Ruhe und des Auftankens?

Mithilfe der Aufstellungsarbeit schauen wir auf die Dynamiken, die jeder von uns mit in eine Beziehung bringt, die jeden von uns unsichtbar führen. So hat jeder von uns seine ganz eigene Geschichte in Bezug auf Nähe, Liebe, Verlassen und Überflutet sein. Wir können nicht anders als durch die Brille der eigenen Geschichte auf den Partner oder eine uns liebe oder nahe Person zu projizieren.

Erst wenn wir unsere eigenen unbewussten Muster durchschauen und anerkennen, können wir wirklich frei auf einen Partner zugehen und akzeptieren, dass auch er etwas ganz Eigenes hat, das ihn führt. Erst wenn wir uns die Chance geben, ganz bei uns selbst ankommen und auch das Gegenüber seinen Raum haben darf, kann Kontakt entstehen, Anziehung, Erotik, Ergänzung.

Ein Seminar für Paare und Singles, für Enttäuschte und Verliebte, für Dich und für mich. Ein Seminar, das den Anstoß geben kann für die ersten Schritte zu einem großen Ziel: Lieben lernen.



Martin Woelffer

ist diplomierter Lehrtrainer und Systemaufsteller (DGfS), Leiter von eurasys berlin. Gleichzeitig ist er Theaterintendant und Regisseur am Theater am Kurfürstendamm und der Komödie Berlin. Seit 2003 gibt er in Berlin Aufstellungsseminare, Einzel- und Paarcoaching und bildet Systemaufsteller aus.

Termine: 19.–20. Mai und 15.–16. Dezember 2018
Ort: Yoga Sky, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin
Zeit: Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr
Kursgebühr: 180,00 € | Paartarif 300,00 € (inkl. MwSt.)
Informationen und Anmeldung: www.eurasys-berlin.de, mail@eurasys-berlin.de
Martin Woelffer: 0172 618 44 30, woelffer@eurasys-berlin.de